



**Starkes Wachstum von Umsatz und EBIT setzt sich im dritten Quartal fort
PUMA passt die Prognose für das Gesamtjahr 2019 leicht an**

Herzogenaurach, 24. Oktober 2019

Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2019

- Umsätze steigen währungsbereinigt um 17,0% auf € 1.478 Millionen (+19,0% in der Berichtswährung Euro) aufgrund eines anhaltend starken Wachstums in allen Regionen und Produktbereichen
- Rohertragsmarge verbessert sich auf 49,7%
- Operative Aufwendungen (OPEX) steigen aufgrund höherer umsatzabhängiger Kosten sowie höherer Investitionen in Marketing und Retail in der Berichtswährung Euro um 18%
- Operatives Ergebnis (EBIT) erhöht sich um 25% auf € 162 Millionen
- PUMA eröffnet auf der Fifth Avenue in New York den ersten Flagship-Store in Nordamerika
- PUMA-Leichtathlet Karsten Warholm verteidigt bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Doha (Katar) seinen Titel über 400m Hürden; insgesamt rüstet PUMA bei der WM 12 Nationen sowie 115 Leichtathleten aus und erreicht damit eine hohe Markenvisibilität
- PUMA ist neuer Ausrüster der marokkanischen Fußballnationalmannschaft
- PUMA nimmt zwei weitere NBA-Spieler unter Vertrag: RJ Barrett von den New York Knicks und Kyle Kuzma von den Los Angeles Lakers

Geschäftsentwicklung Januar bis September 2019

- Umsätze steigen währungsbereinigt um 16,0% auf € 4.024 Millionen (+17,6% in der Berichtswährung Euro)
- Rohertragsmarge verbessert sich um 60 Basispunkte auf 49,4%
- Operative Aufwendungen (OPEX) erhöhen sich in der Berichtswährung Euro um 17% und steigen somit weniger stark als die Umsätze

- Operatives Ergebnis (EBIT) verbessert sich um 28% von € 300 Millionen auf € 385 Millionen und die EBIT-Marge erhöht sich von 8,8% auf 9,6%
- Konzernergebnis steigt um 39% von € 176 Millionen im Vorjahr auf € 245 Millionen und Ergebnis je Aktie erhöht sich entsprechend von € 1,18 im Vorjahr auf € 1,64

Bjørn Gulden, Chief Executive Officer PUMA SE:

„Das dritte Quartal entwickelte sich für uns sehr positiv und endete als das beste Quartal, das PUMA jemals verzeichnet hat, sowohl was Umsatz als auch EBIT betrifft. Ein zweistelliges Umsatzwachstum in allen Produktbereichen und fast allen Regionen (EMEA "nur" 9,7%) unterstreicht die positive Entwicklung unserer Marke. Besonders erfreulich war für mich sowohl das Wachstum im Produktbereich Schuhe von 17% - ein klares Zeichen dafür, dass unsere neuen Modelle sehr gut bei den Kunden ankommen - als auch das Wachstum von fast 10% in der Region EMEA, das eine deutliche Erholung in Europa signalisiert. Im vierten Quartal werden sich die US-Zölle auf Importe aus China zum ersten Mal auf unser Geschäft auswirken. Ohne Preiserhöhungen wird das EBIT dadurch - zumindest kurzfristig - beeinträchtigt werden. Dennoch lassen die gute Entwicklung im dritten Quartal und der Ausblick für das vierte Quartal ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von rund 15% sowie ein EBIT zwischen € 420 Millionen und € 430 Millionen für das Gesamtjahr 2019 erwarten.“

Umsatzentwicklung:

Umsatz nach Regionen und Produktbereichen € Mio.	Drittes Quartal				Neun Monate			
	Q3		Wachstumsraten		1-9		Wachstumsraten	
	2019	2018	Euro	währungsbereinigt	2019	2018	Euro	währungsbereinigt
Aufgliederung nach Regionen								
EMEA	582,2	528,3	10,2%	9,7%	1.533,1	1.425,0	7,6%	8,0%
Amerika	498,6	414,4	20,3%	17,9%	1.377,9	1.139,4	20,9%	18,0%
Asien/Pazifik	396,8	299,0	32,7%	28,5%	1.112,6	857,5	29,7%	26,5%
Gesamt	1.477,6	1.241,7	19,0%	17,0%	4.023,6	3.422,0	17,6%	16,0%
Aufgliederung nach Produktbereichen								
Schuhe	660,1	558,2	18,2%	16,9%	1.889,4	1.649,7	14,5%	13,5%
Textilien	584,9	482,7	21,2%	18,7%	1.485,3	1.196,4	24,1%	22,4%
Accessoires	232,6	200,8	15,9%	13,4%	648,9	575,8	12,7%	10,3%
Gesamt	1.477,6	1.241,7	19,0%	17,0%	4.023,6	3.422,0	17,6%	16,0%

Drittes Quartal 2019

PUMAs starkes Umsatzwachstum setzte sich im dritten Quartal 2019 fort. Die **Umsätze** erhöhten sich währungsbereinigt um 17,0% auf € 1.477,6 Millionen (+19,0% in der Berichtswährung Euro). Die Regionen Asien/Pazifik und Amerika trugen weiterhin mit zweistelligen, währungsbereinigten Wachstumsraten zum Umsatzanstieg bei, während das Wachstum in der Region EMEA in einem hohen einstelligen Prozentbereich lag. Schuhe, Textilien und Accessoires verzeichneten ein starkes Wachstum im dritten Quartal und verbesserten sich um 16,9%, 18,7% und 13,4%. Die Kategorien mit den höchsten Wachstumsraten waren Sportstyle, Motorsport, Golf und Running & Training.

Die **Rohertragsmarge** verbesserte sich im dritten Quartal auf 49,7% (Vorjahr: 49,6%). Die Verbesserung ist auf leicht positive Mix-Effekte und einen leicht positiven Effekt aus dem Hedging zurückzuführen.

Die **operativen Aufwendungen (OPEX)** stiegen im dritten Quartal um 18,1% auf € 578,5 Millionen. Der Anstieg resultierte hauptsächlich aus höheren umsatzabhängigen variablen Kosten, einschließlich Kosten für Logistik sowie höheren Investitionen ins Marketing und in unseren eigenen Einzelhandel. Die verbleibenden OPEX stiegen hingegen nur moderat.

Das **operative Ergebnis (EBIT)** erhöhte sich um 24,8% von € 129,9 Millionen im Vorjahr auf € 162,2 Millionen. Der Anstieg ist auf das starke Umsatzwachstum in Verbindung mit einer verbesserten Rohertragsmarge und einem operativen Leverage zurückzuführen. Die EBIT-Marge erhöhte sich im dritten Quartal 2019 von 10,5% im Vorjahr auf 11,0%.

Das **Konzernergebnis** stieg um 29,7% von € 77,5 Millionen auf € 100,5 Millionen und das **Ergebnis je Aktie** erhöhte sich entsprechend von € 0,52 im dritten Quartal des Vorjahres auf € 0,67.

Januar bis September 2019

Die **Umsätze** stiegen in den ersten neun Monaten des Jahres 2019 währungsbereinigt um 16,0% auf € 4.023,6 Millionen (+17,6% in der Berichtswährung Euro). Die starke Umsatzentwicklung wurde insbesondere durch zweistellige, währungsbereinigte Wachstumsraten in Asien/Pazifik – angetrieben durch China – und in der Region Amerika erzielt. Die Region EMEA konnte eine hohe einstellige Wachstumsrate verzeichnen. Alle Produktbereiche konnten zweistellige Wachstumsraten erzielen: Bei Schuhen erhöhten sich die Umsätze um 13,5%, bei Textilien um 22,4% und bei Accessoires um 10,3%.

Der **Großhandel** trug, gestützt von einer positiven Umsatzentwicklung bei unseren wichtigsten Großkunden, mit einem währungsbereinigten Anstieg von 14,5% weiterhin zum Umsatzwachstum bei. Die Umsätze in PUMAs eigenem **Einzelhandel** (eigene Einzelhandelsgeschäfte und eCommerce) erhöhten sich währungsbereinigt um 21,3% auf € 947,3 Millionen. Der starke Anstieg war auf ein Umsatzwachstum auf vergleichbarer Basis in unseren bestehenden Geschäften, die Eröffnung neuer Geschäfte und ein anhaltend starkes Wachstum unseres eCommerce-Geschäfts zurückzuführen. Der Anteil eigener Einzelhandelsumsätze am Gesamtumsatz betrug in den ersten neun Monaten im Jahr 2019 23,5% (Vorjahr: 22,5%).

Die **Rohertragsmarge** verbesserte sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2019 um 60 Basispunkte von 48,8% auf 49,4%. Positive Effekte aus dem Produktmix, dem regionalen Mix, einem höheren Anteil an eigenen Einzelhandelsumsätzen, niedrigere Preisnachlässe und positive Wechselkurseffekte trugen zur Verbesserung der Rohertragsmarge bei.

Die **operativen Aufwendungen (OPEX)** erhöhten sich um 17,2% auf € 1.620,7 Millionen. Der Anstieg resultierte aus höheren umsatzabhängigen variablen Kosten sowie anhaltenden Investitionen in die IT-Infrastruktur, ins Marketing und in unseren eigenen Einzelhandel.

Das **operative Ergebnis (EBIT)** stieg um 28,4% von € 299,8 Millionen im Vorjahr auf € 385,0 Millionen in den ersten neun Monaten im Jahr 2019. Dieser Anstieg ist auf ein starkes Umsatzwachstum in Verbindung mit einer verbesserten Rohertragsmarge und einem

leichten operativen Leverage zurückzuführen. Die EBIT-Marge verbesserte sich von 8,8% in den ersten neun Monaten des Vorjahres auf 9,6%.

Das **Konzernergebnis** erhöhte sich um 39,0% auf € 244,6 Millionen (Vorjahr: € 176,0 Millionen) und das **Ergebnis je Aktie** stieg entsprechend auf € 1,64 gegenüber € 1,18 im Vorjahr.

Working Capital

Die **Vorräte** erhöhten sich um 28,4% auf € 1.140,8 Millionen. Der Anstieg war auf frühere Wareneingänge zurückzuführen, um die Kapazitäten bei unseren Lieferanten auszulasten und die Verfügbarkeit der Produkte für unsere Kunden sicherzustellen. Zusätzlich führten eine höhere Anzahl an eigenen Einzelhandelsgeschäften und das allgemeine Umsatzwachstum zur Erhöhung der Vorräte. Im dritten Quartal trugen Währungseffekte und die vorzeitige Lieferung von Produkten in die USA vor dem Inkrafttreten der erhöhten Einfuhrzölle zu dieser Entwicklung bei. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** stiegen um 13,1% auf € 794,8 Millionen. Auf der Passivseite erhöhten sich die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** um 23,0% auf € 722,1 Millionen. Daraus ergab sich ein Anstieg des **Working Capitals** um 20,1% auf insgesamt € 915,7 Millionen.

Ausblick 2019

PUMA verzeichnete im dritten Quartal 2019 erneut ein starkes Wachstum von Umsatz und Profitabilität. Auf dieser Basis und aufgrund unserer Erwartungen für den Rest des Jahres, passen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2019 leicht an. PUMA erwartet nun einen währungsbereinigten Umsatzanstieg von rund 15% (bisherige Prognose: währungsbereinigter Umsatzanstieg von rund 13%). In Bezug auf die Rohertragsmarge erwarten wir unverändert einen leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr (2018: 48,4%) und wir gehen weiterhin davon aus, dass die operativen Aufwendungen (OPEX) leicht schwächer ansteigen als die Umsatzerlöse. Daher erwarten wir nun, trotz negativer Auswirkungen der neuen Einfuhrzölle in den USA im vierten Quartal, ein operatives Ergebnis (EBIT) in einer Bandbreite zwischen € 420 Millionen und € 430 Millionen (bisherige Prognose: Bandbreite zwischen € 410 Millionen und € 430 Millionen). In Übereinstimmung mit der bisherigen Prognose

erwartet das Management weiterhin eine deutliche Verbesserung des Konzernergebnisses für das Gesamtjahr 2019.

Drittes Quartal

Neun Monate

Gewinn- und Verlustrechnung	Drittes Quartal			Neun Monate		
	Q3/2019 € Mio.	Q3/2018 € Mio.	Abwei- chung	1-9/2019 € Mio.	1-9/2018 € Mio.	Abwei- chung
Umsatzerlöse	1.477,6	1.241,7	19,0%	4.023,6	3.422,0	17,6%
Umsatzkosten	-742,8	-625,9	18,7%	-2.036,8	-1.750,6	16,3%
Rohertrag	734,8	615,8	19,3%	1.986,8	1.671,3	18,9%
- in % der konsolidierten Umsätze	49,7%	49,6%		49,4%	48,8%	
Lizenz- und Provisionserträge	5,9	3,9	51,0%	18,9	11,8	59,9%
Sonstige operative Erträge und Aufwendungen	-578,5	-489,7	18,1%	-1.620,7	-1.383,4	17,2%
Operatives Ergebnis (EBIT)	162,2	129,9	24,8%	385,0	299,8	28,4%
- in % der konsolidierten Umsätze	11,0%	10,5%		9,6%	8,8%	
Finanzergebnis / Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-11,8	-9,3	26,7%	-16,8	-22,7	-25,9%
Gewinn vor Steuern (EBT)	150,4	120,6	24,7%	368,2	277,1	32,9%
- in % der konsolidierten Umsätze	10,2%	9,7%		9,2%	8,1%	
Ertragsteuern	-39,1	-33,1	18,3%	-97,9	-76,6	27,9%
- Steuerquote	26,0%	27,4%		26,6%	27,6%	
Nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnende Ergebnisse	-10,8	-10,1	6,7%	-25,6	-24,5	4,4%
Konzernergebnis	100,5	77,5	29,7%	244,6	176,0	39,0%
Ergebnis je Aktie (€) *	0,67	0,52	29,7%	1,64	1,18	39,0%
Ergebnis je Aktie (€) - verwässert *	0,67	0,52	29,7%	1,64	1,18	39,0%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien (Mio. Stück) *				149,51	149,46	0,0%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien - verwässert (Mio. Stück) *				149,51	149,46	0,0%

* Das Ergebnis je Aktie und die Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien im Vorjahreszeitraum wurde rückwirkend an den Aktiensplit, der im 2. Quartal 2019 durchgeführt wurde, im Verhältnis 1:10 angepasst

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

Bilanz	30.09.'19 € Mio.	30.09.'18 € Mio.	Abwei- chung	31.12.'18 € Mio.
AKTIVA				
Flüssige Mittel	447,4	367,4	21,8%	463,7
Vorräte	1.140,8	888,4	28,4%	915,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	794,8	702,7	13,1%	553,7
Andere kurzfristige Vermögenswerte (Working Capital)	208,9	183,7	13,7%	187,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	95,4	63,0	51,3%	72,6
Kurzfristige Vermögenswerte	2.687,3	2.205,2	21,9%	2.192,8
Latente Steuern	215,5	188,5	14,4%	207,6
Nutzungsrechte an Vermögenswerten *	720,3	0,0	-	0,0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	931,7	777,0	19,9%	806,8
Langfristige Vermögenswerte	1.867,5	965,5	93,4%	1.014,4
Summe Aktiva	4.554,8	3.170,7	43,7%	3.207,2
PASSIVA				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	287,9	117,3	145,5%	20,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	722,1	586,9	23,0%	705,3
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten (Working Capital)	506,7	425,7	19,0%	447,3
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten *	139,9	0,0	-	0,0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	37,7	13,7	175,5%	22,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.694,4	1.143,6	48,2%	1.195,2
Latente Steuern	49,1	41,4	18,8%	47,7
Pensionsrückstellungen	30,2	30,4	-0,7%	28,9
Langfristige Leasingverbindlichkeiten *	607,9	0,0	-	0,0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	206,7	247,9	-16,6%	213,1
Langfristige Verbindlichkeiten	893,9	319,7	179,6%	289,7
Eigenkapital	1.966,6	1.707,5	15,2%	1.722,2
Summe Passiva	4.554,8	3.170,7	43,7%	3.207,2

* Nutzungsrechte an Vermögenswerten/ Leasingverbindlichkeiten aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 Leasingverhältnisse ab dem 1. Januar 2019

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

Finanzkalender:

19. Februar 2020 Geschäftsergebnisse 2019

Die Finanzveröffentlichungen und andere Finanzinformationen stehen im Internet unter „about.puma.com“ zur Verfügung.

Pressekontakt:

Kerstin Neuber – Senior Head of Corporate Communications - PUMA SE - +49 9132 81 2984 - kerstin.neuber@puma.com

Investor Relations:

Johan-Philip Kuhlo - Head of Investor Relations - PUMA SE - +49 9132 81 2589 - investor-relations@PUMA.com

Hinweise an die Redaktionen:

- Die Finanzberichte finden Sie online auf www.about.puma.com
- PUMA SE Börsenkürzel:
Reuters: PUMG.DE, Bloomberg: PUM GY
Börse Frankfurt: ISIN: DE0006969603 – WKN: 696960

Anmerkungen hinsichtlich zukunftsgerichteter Aussagen:

Dieses Dokument enthält Aussagen über die künftige Geschäftsentwicklung und die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements. Sie unterliegen gewissen Risiken und Schwankungen wie oben und in anderen Veröffentlichungen beschrieben, insbesondere im Kapitel Risiko- und Chancenmanagement des Konzernlageberichts. Sollten diese Erwartungen und Annahmen nicht zutreffen oder unvorhergesehene Risiken eintreten, können die tatsächlichen Finanzergebnisse von den erwarteten Entwicklungen erheblich abweichen. Wir übernehmen daher keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Prognosen.

PUMA

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit über 70 Jahren stellt PUMA die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler der Welt her. Zu unseren Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Produktkategorien gehören u.a. Fußball, Running & Training, Basketball, Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit weltweit bekannten Designer-Labels und bringt damit innovative und dynamische Designkonzepte in die Welt des Sports. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und stichd. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 13.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.puma.com>